



Medieninformation

Neu: IMS HEALTH erfasst das Segment onkologischer Arzneimittel marktnah

- Vollständige Abbildung des Onkologiemarktes wird durch Einbeziehen parenteraler Zubereitungen möglich -

Frankfurt, 28. Oktober 2010. Der Markt onkologischer Arzneimittel gilt als Wachstumssegment und steht deshalb im dauerhaften Fokus der Politik. Mit der 15. AMG-Novelle wurden Rabatte auch auf Rezepturen und nicht nur Fertigarzneimittel wie bislang festgeschrieben. Damit wurde die Erfassung und Abrechnung von onkologischen Rezepturen verbindlich. IMS HEALTH hat mit „IMS Specialty Solutions® Oncology“ eine neue Dienstleistung entwickelt, die es ermöglicht, den onkologischen Markt nun unter Einbeziehung parenteraler Zubereitungen abzubilden. Damit wird eine große Lücke geschlossen, denn auf die Zubereitungen entfällt im ersten Halbjahr 2010 ein erheblicher Anteil bei zytostatischen Therapien im GKV-Markt. Weitere Informationen wie z.B. die Verordnungen von niedergelassenen Ärzten sowie aus Klinikambulanzen, nach Regionen, Verordnungsmengen, Taxpreisen und Importquoten lassen sich ebenfalls analysieren und können so unterschiedliche Fragestellungen beantworten helfen.

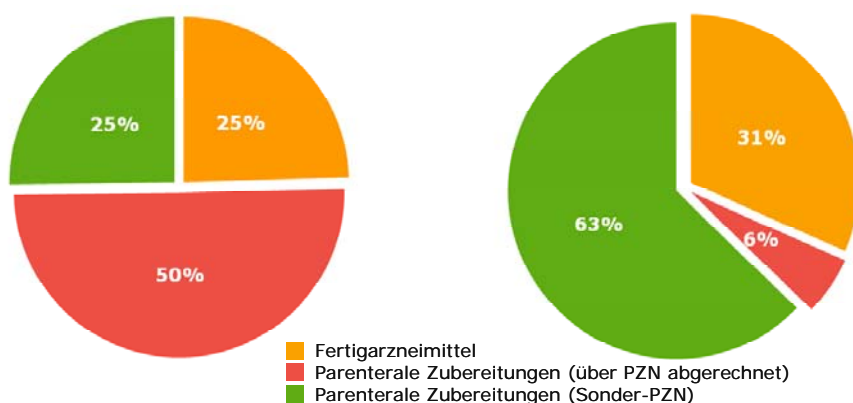
Erweiterte Abbildung schafft mehr Transparenz in einem komplexen Markt

Zur Marktsituation von Fertigarzneimitteln im Bereich Onkologie stellt IMS seit Langem Informationen bereit. Nun werden auch onkologische Rezepturen und ihre Abrechnung vollständig erfasst. Diese Anforderung resultiert aus der 15. AMG-Novelle (AMG: Arzneimittelgesetz), wobei auch Zwangsrabatte für parenterale Zubereitungen zu leisten sind. Bisher wurden zytostatische parenterale Zubereitungen lediglich über eine Sonder-Pharmazentralnummer (PZN) abgerechnet, nun erfolgt eine detaillierte Aufschlüsselung. Dadurch wird das Segment der zytostatischen Therapien marktnah erfasst. Diese Ergänzung weist das Segment deutlich anders aus als zuvor, denn auf zytostatische Zubereitungen entfällt im ersten Halbjahr 2010 ein Umsatzanteil (zum Abgabepreis des pharmazeutischen Herstellers) von 63%.

Gemessen am gesamten Markt der Onkologika entfällt auf die nun neu abrechenbaren Zubereitungen immerhin ein Umsatzanteil von 25%. Die erweiterte Abbildung führt somit zu mehr Transparenz in diesem komplexen Markt.

Onkologie Markt 1. Halbjahr 2010
2.651 Mio. Euro Umsatz zu ApU*

Zytostatika 1. Halbjahr 2010
1.010 Mio. Euro Umsatz zu ApU*



Quelle: IMS Specialty Solutions® Oncology National * ApU = Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers, ohne Berücksichtigung von Zwangsrabatten

Auf die neu abrechenbaren parenteralen Zubereitungen entfallen fast zwei Drittel des Umsatzes (zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers, ApU) mit Zytostatika

Vielfältige Marktinformationen helfen breites Spektrum an Fragen zu beantworten

Die neue Dienstleistung von IMS deckt den onkologischen Markt vollständig ab. Dabei sind Analysen nicht nur auf bundesweiter, sondern auch auf regionaler Ebene möglich, selbstverständlich unter Beachtung der entsprechenden Gesetzesvorgaben. Des Weiteren lassen sich z.B. auch die Verordnungen von Praxen und Klinikambulanzen, nach Regionen, nach Verordnungs- incl. Teilmengen und Importquoten analysieren, auch die Taxpreise werden erfasst. Produkte sind bis auf Handelsformstufe abzubilden.

„IMS Specialty Solutions® Oncology“ bietet Unterstützung für unterschiedliche Fragestellungen. Daraus resultiert ein breites Nutzenspektrum für verschiedene Adressaten. Im Rahmen von Versorgungsforschung lassen sich etwa lokale Besonderheiten erkennen, die für Krankenkassen, aber auch die pharmazeutische Industrie von Interesse sind. Auch bietet die Plattform eine Basis für die Berechnung von Zwangsrabatten. So führt etwa die seit August d.J. geltende Erhöhung auf 16% Herstellerrabatt für festbetragsfreie rezeptpflichtige Präparate in der Onkologie inkl. Zubereitungen im Jahr 2010 bereits zu einer Mehrbelastung von rund 220 Mio. Euro.

Bei speziellen Anliegen wie z.B. der Analyse der Importsituation von Medikamenten hilft „IMS Specialty Solutions® Oncology“ den Onkologiemarkt besser zu verstehen. Nicht zuletzt stellen sich durch das ab 2011 avisierte Arzneimittelmarkt-Neuordnungsgesetz neue Herausforderungen für den Marktzugang neuer Präparate. Bei den für neue Medikamente vorzulegenden Kosten-Nutzen-Dossiers kann die neue IMS-Dienstleistung wertvollen Input liefern.

Datenquelle: *IMS Special Solutions® Oncology* beruht auf abgerechneten Rezeptdaten.

Kontakt / Pressestelle:

*Dr. Gisela Maag
Pressesprecherin
Tel.: 069-6604 4888
Fax: 069-6604 5590
Email: GMaag@de.imshealth.com
www.imshealth.de*

ÜBER IMS:

IMS HEALTH ist seit über 50 Jahren der weltweit führende Anbieter von Informationen und Dienstleistungen für den Pharma- und Gesundheitsbereich. In mehr als 100 Niederlassungen weltweit verknüpft IMS unzählige Healthcare Informationen mit großem Analyse Know-How und umfangreicher Consulting-Expertise. IMS steht für vertrauenswürdige und qualifizierte Datenerhebung und Analyse. Alle Marktpartner werden neutral über das Marktgeschehen informiert. Datenschutz und Anonymität der Datenquellen sind für IMS oberstes Gebot.

© IMS HEALTH 2010